

Leipzig, 14. Juni 2021

Drei MDM-geförderte Projekte in Annecy

Beim heute beginnenden Annecy International Animation Film Festival, dem größten und weltweit bedeutendsten Festival seiner Art, feiern zwei von der MDM geförderte Filme ihre Weltpremiere. Im Wettbewerb stellt **Florence Mialhe** „**Die Odyssee**“ vor, eine Koproduktion der Dresdner Balance Film. Außer Konkurrenz läuft „**Coppelia**“ von **Jeff Tudor, Steven de Beul** und **Ben Tisseur**, koproduziert von der Hallenser Animationsfilmschmiede MotionWorks. Im Wettbewerb VR Works gastiert zudem die narrative VR-Experience „**Biolum**“ von **Abel Kohen**.

In „**Die Odyssee**“ erzählt **Florence Mialhe** eine berührende Flüchtlingsgeschichte: Die dreizehnjährige Kyona und ihr zwölfjähriger Bruder Adriel müssen mit ihren Eltern fliehen, als ihr Dorf an einem Sommertag von paramilitärischen Banden verwüstet und in Brand gesteckt wird. Dabei werden sie von ihren Eltern getrennt. Für die Geschwister beginnt eine gefährliche Odyssee, die ein ganzes Jahr andauert. Realisiert wurde das Werk in der außergewöhnlich aufwendigen Öl-auf-Glas-Animationstechnik. „Die Odyssee“ ist eine Produktion von Les Films de l’Arlequin (FRA) in Koproduktion mit Balance Film, MAUR Film (CZ) und MDR/Arte, gefördert von MDM, FFA/Mini-Traité, DFFF und Eurimages.

Der Hybridfilm „**Coppelia**“ von **Jeff Tudor, Steven de Beul** und **Ben Tisseur** stellt eine einzigartige Mischung aus Live-Action-Ballett und Animationsfilm dar. Seine märchenhafte, ganz ohne Worte auskommende Geschichte basiert auf dem bekannten gleichnamigen Ballett, dessen Handlung der Film mit modernen Twists in die Gegenwart verlegt. Im Zentrum steht der so böse wie geniale Schönheitschirurg Dr. Coppelius, in dessen Bann eine ganze Stadt gerät. Um in seiner Klinik die Roboter-Frau Coppelia zum Leben zu erwecken, will er dem jungen Fahrradladenbesitzer Franz sein Herz und seine Liebe stehlen. Doch Coppelius hat die Rechnung ohne Franz’ Freundin Swan gemacht. „Coppelia“ ist eine majoritär holländische Produktion von Submarine und 3 minutes West in Koproduktion mit MotionWorks, MDR/Arte und Lunanime (BEL). Zur Besetzung gehören zahlreiche internationale Ballettgrößen, darunter Michaela DePrince, Vito Mazzeo und Daniel Camargo. Gefördert wurde das Projekt von MDM, Nordmedia, FFA, DFFF, Netherlands Film Fund, Screen Flanders und Flanders Audiovisual Fund. SquareOne Entertainment wird den Film hierzulande in die Kinos bringen.

Die narrative VR-Experience „**Biolum**“ von **Abel Kohen** entführt den Nutzer in die geheimnisvolle Welt der Tiefsee, wo er auf eine außerirdische Lebensform trifft. Produzenten sind IKO Films (FRA) und die Leipziger Reynard Films, als Koproduzent war Prefrontal Cortex aus Halle (Saale) beteiligt. Unterstützt wurde das Projekt auf deutscher Seite von MDM, FFF Bayern und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt. Seine Weltpremiere erlebte „Biolum“ bereits im März beim renommierten South by Southwest Festival in den USA.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Ulf Lepelmeier (Tel: 0341-2698714, ulf.lepelmeier@mdm-online.de).

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de